

Landesweite, ressortübergreifende Interessenabfrage

Im Dezernat 16 des Landespolizeiamtes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Leitung **Dezernat 16** **Landespolizeiamt**

Dienstposten der Kategorie - hDC –

temporär für die Dauer von 12 Monaten zu besetzen.

Das Landespolizeiamt Schleswig – Holstein unterstützt das Innenministerium bei der Wahrnehmung seiner Grundsatzaufgaben, führt die regionalen Polizeidirektionen und die Wasserschutzpolizeireviere, übernimmt die Einsatzführung bei herausragenden Anlässen, regelt den polizeilichen Aufgabenvollzug, versorgt die Landespolizei mit Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Personalwirtschaft, Verwaltung, Technik und Haushalt und gliedert sich in eine Stabs- und Koordinierungsstelle, vier Abteilungen und verschiedene Dezernate, nimmt die Stabs- und Führungsaufgaben für die Bereiche der Verkehrs- und der Wasserschutzpolizei wahr.

Aufgabenbeschreibung

1. Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientiert am Leitbild für eine moderne Landesverwaltung nach den Prinzipien des Kooperativen Führungssystems gemäß PDV 350 SH einschließlich Dienst- u. Fachaufsicht sowie Durchführung des Beurteilungsverfahrens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den Beurteilungsrichtlinien
2. Beauftragte/Beauftragter für den Haushalt des Landespolizeiamtes
3. Mitwirkung bei der Haushaltsanmeldung und der Haushaltsaufstellung sowie zentrale Steuerung und Koordinierung des Haushaltes für den gesamten Bereich der Landespolizei incl. Fachaufsicht
4. Haushaltsvollzug durch Priorisierung der Mittelverwendung
5. Leitung, Planung und Koordination der Haushalts- und Beschaffungsangelegenheiten der Landespolizei, auch über die GMSH

6. Eigenverantwortliche Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
7. Haushaltscontrolling, Prozesssteuerung und Prozessgestaltung
8. Beratung und Unterstützung der Abteilungsleitung / Referatsleitung im Innenministerium sowie der Leitung und der Abteilungsleitung des Landespolizeiamtes in Haushaltsangelegenheiten

Das Anforderungsprofil

Konstitutive Merkmale:

- Nachweis einer mindestens zweijährigen eigenverantwortlichen erfolgreichen Personalführungserfahrung (Erstbeurteiler/in oder Fachaufsicht)
- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master- oder Diplomprüfung) in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftswissenschaften oder einer vergleichbaren Studienrichtung mit geeigneter Vertiefung in beruflichen, den Aufgaben dieser Stelle inhaltlich entsprechender Verwendung

Definition und Begründung des/der oben genannten konstitutiven Anforderungsprofilmerkmals/e sind der entsprechenden Tabelle in der Dienstpostenbewertung zu entnehmen (Veröffentlichung im Intrapol)

Deklaratorische Merkmale:

- Soziale Kompetenz
- Integrations- und Kooperationsfähigkeit
- Besonderes Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative und Entscheidungsfähigkeit
- Analytisches Denkvermögen und Befähigung zur sachgerechten Verarbeitung von umfangreichen Informationen
- Hohe Belastbarkeit und schnelle Auffassungsgabe
- Gründliche und vielseitige Rechts- und Fachkenntnisse sowie aufgabenbezogenes Spezialwissen (z. B.: BGB, VOL/A, Landesbeschaffungsordnung, Haushalts- und Verwaltungsrecht, Budgetierung, Controlling und Revision)
- Befähigung zur Entwicklung von Konzepten
- Ausgeprägtes wirtschaftliches Verständnis

Wir bieten Ihnen

Bei dieser Planstelle handelt es sich um einen Dienstposten der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt. Damit kann bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 15 erreicht werden.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an verbeamtete Personen (m/w/d) der Fachrichtung Allgemeine Dienste des Landes Schleswig-Holstein.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein.

Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

8. Dezember 2020

an das

**Landespolizeiamt
Abteilung 3 (Personalmanagement)
Sachgebiet 311
Mühlenweg 166, 24116 Kiel**

Kennwort: I.17-2020 L Dez 16 LPA

oder in elektronischer Form **nur als PDF-Datei** an das E-Mail-Postfach

stellenbesetzung.kiel.lpa@polizei.landsh.de

Dabei soll die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen zum Arbeitsplatz steht Ihnen Herr ORR Dr. Christian Hesse unter Tel.: 0431 160-62500 zur Verfügung. Eine diesbezügliche Nachfrage wird grundsätzlich als sinnvoll und empfehlenswert angesehen.

In Verfahrensfragen wenden Sie sich bitte an IV 44 MR Jürgen Anhalt unter Tel.: 0431 988-2744.

Wir bitten um Verständnis, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird.

Sylvia Künsken